

WICHTIGE ALBEN DEUTSCHER POPGESCHICHTE LIVE

Lieblingsplatte

ZAKK/DÜSSELDORF
09. BIS 16. DEZEMBER 2017



Mouse On Mars: laora Tahiti

Sa. 9.12.2017

Bei der letzten Ausgabe von Lieblingsplatte war Michael Rother beim Festival zu Gast, ein Protagonist der progressiven Düsseldorfer Musikszene in den 70ern. Nun kommt mit Mouse On Mars der wichtigste Vertreter der neuen Elektronik-Schule zu uns, mit dem bahnbrechenden Werk laora Tahiti von 1995. Mitte der Neunziger bildete sich in Düsseldorf eine lebendige und international wahrgenommene Szene um Gruppen wie Kreidler, To Roccoco Rot und eben Mouse On Mars. Die Band von Jan St. Werner und Andi Toma trat erstmals 1994 mit ihrem Debütalbum Vulvaland auf den Plan, das sofort bei internationalen Labels wie Too Pure und den American Recordings von Rick Rubin veröffentlicht wurde. Die Welt hatte auf diese frischen Sounds gewartet, auf den Ideenreichtum von Mouse On Mars, auf den spielerischen und zugleich universellen Ansatz in ihrer Musik. Mit dem zweiten Album laora Tahiti gelang ihnen endgültig der Durchbruch und Mouse On Mars wurden zum Taktgeber eines elektronischen Sounds, der überhaupt keine Grenzen mehr kannte. Ihn elektronische Worldmusic zu nennen ist nicht verfehlt, der Titel des Albums weist auf die Geisteshaltung von Mouse On Mars hin: Es gibt keine musikalischen Tabus, kein alles bestimmendes Konzept wie etwa bei Kraftwerk, dem sich die Kompositionen unterordnen. Die Tracks auf laora Tahiti wirken wie aus der Leichtigkeit eines Moments dahin geworfen, das macht sie überzeugend und unwiderstehlich. Innerhalb eines Albums gibt es bei Mouse On Mars keine Wiederholung einer Idee, es gibt sie in ihrem ganzen Werk nicht. Die Band bewegt sich immer an vorderster Linie dessen, was technologisch machbar ist. So brachte Mouse On Mars in den letzten Jahren drei Kompositions-Apps heraus, die sich bei Musikern weltweit größter Beliebtheit erfreuen, und im Moment erforschen sie die Schnittstelle zwischen Menschen-

und Roboter-generierter Musikperformance. Umso höher ist es zu bewerten, dass sich Mouse On Mars für Lieblingsplatte darauf eingelassen haben, ihre musikalischen Schätze auszuheben, die vor über zwei Jahrzehnten auf längst vergessenem Musikequipment wie dem Atari-Computer entstanden sind. Begleitet werden sie vom deutsch-britischen Schlagzeuger und Multiinstrumentalisten Dodo NKishi, der mit Mouse On Mars seit den Tagen von laora Tahiti um die Welt tourt.

Mouse On Mars:

Jan St. Werner - Live Electronics, Tapes

Andi Toma - Live Electronics, Bass, Guitar

Dodo NKishi - Drums, Percussion

Tracklisting laora Tahiti:

Stereomission

Kompod

Saturday Night Worldcup Fieber

Schunkel

Gocard

Kanu

Bib

Schlecktron

Preprise

Papa, Antoine

Omnibuzz